

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe Februar 2025

(Informationszeitraum Januar 2025 – Februar 2025)

I.	In eigener Sache.....	1
II.	Aus den Bibliotheken	3
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	5
IV.	Förderprogramme.....	5
V.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	6
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	8
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	9

I. In eigener Sache

Online-Schulungen für „Programmieren mit dem blauen Elefanten“

Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW konnte zur Einführung eines medienpädagogischen Angebotes für Kinder von vier bis sieben Jahren eine Kooperation mit dem WDR schließen.

Ziel der Kooperation ist es, möglichst viele Kinder und Eltern für das „Programmieren mit dem Elefanten“ zu begeistern: Die Spiele-App „Wenn-Dann-Maschine“ vermittelt erste Schritte des Programmierens und ist ein Bildungsangebot des WDR zur „Sendung mit dem Elefanten“.

Am 19. Februar fand die Kick off-Veranstaltung statt, an der mehr als 100 Personen teilgenommen haben.

Der WDR bietet für das Personal Öffentlicher Bibliotheken Online-Schulungen an, um das Spiel sowie die App und deren Funktionsweise kennenzulernen. Die Bibliotheken wiederum können interessierte Erzieherinnen und Erzieher schulen und das Angebot in ihr eigenes Veranstaltungsprogramm für Kinder aufnehmen. Dazu wurden mit Unterstützung der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW medienpädagogische Begleitmaterialien entwickelt, die grundlegende Prinzipien des Programmierens mit Hilfe von analogen Spielen parallel zum Spiel „Wenn-Dann-Maschine“ vermitteln und vertiefen.

Für die Online-Schulungen stehen je 3 Schulungstermine für Bibliotheken in Kommunen unterhalb bzw. oberhalb von 50.000 Einwohnern zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl pro Schulung ist auf 20 Personen begrenzt. Aufgrund der großen Nachfrage kann sich pro Bibliothek nur eine Person anmelden. Bibliotheken mit mehr als 20 Beschäftigten können zwei Personen anmelden. Die Schulungsmaterialien werden für den internen Gebrauch zur Verfügung gestellt werden, so dass jede Bibliothek weitere Mitarbeitende selber schulen kann.

Das sind die verfügbaren Termine:

Für Bibliotheken in Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnern:

- Mittwoch, 02.04.25, 14:00 bis 16:30 Uhr
- Mittwoch, 30.04.25, 14:00 bis 16:30 Uhr
- Montag, 19.05.25, 10:00 bis 12:30 Uhr

Für Bibliotheken in Kommunen mit über 50.000 Einwohnern:

- Montag, 07.04.25, 10:00 bis 12:30 Uhr
- Montag, 05.05.25, 10:00 bis 12:30 Uhr
- Mittwoch, 14.05.25, 14:00 bis 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum 19.03.25 hier für eine Schulung an:

<https://webspaces-brd.nrw/index.php/159712?lang=de>

Die Kooperation wird von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem WDR durch eine umfangreiche Pressearbeit begleitet.

Fortbildung – Basiskurs für Quereinsteigende in Bibliotheken

Der Basiskurs für Quereinsteigende in Bibliotheken „Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek“ war auch im zweiten Durchlauf sehr schnell überbucht. An den beiden bisherigen Kursen im Herbst 2024 und im Januar/Februar 2025 haben insgesamt 32 Personen teilgenommen. Die Fachstelle, das ZBIW und die TH Köln stehen im engen Austausch, um das Fortbildungsprogramm für Quereinsteigende zu evaluieren und weiter zu entwickeln.

Online-Austausch: Alles rund um den 3D-Drucker / 19.03.25

Am 19.03.2025 von 10 bis 11 Uhr laden wir Sie ein, sich zum Thema „3D-Druck“ auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende in Bibliotheken, die bereits Veranstaltungen rund um den 3D-Drucker anbieten, ihn für verschiedene Dienstleistungen einsetzen, kreative Ideen zur Nutzung des 3D-Drucker im Alltag haben und/oder interessiert daran sind, selbst ein Gerät für die Bibliothek anzuschaffen.

Über den folgenden Link können Sie sich bis zum 12.03.2025 anmelden: <https://webspaces-brd.nrw/index.php/817798?lang=de>

Neu: Coaching-Stammtisch / 02.04.25

Im Rahmen der DigitatiiveNRW entstand aus dem Wunsch, sich über Coaching und Veränderungsprozesse auszutauschen, die Idee des Coaching-Stammtischs. Kolleginnen und Kollegen aller Hierarchieebenen sind hierbei eingeladen, sich vierteljährlich zum Thema Coaching im Bibliothekswesen auszutauschen und zu vernetzen.

Eine Teilnahme ist allen Bibliotheksmitarbeitenden aus NRW möglich, die Teil eines Coaching-Prozesses waren oder die erwägen, Veränderungsprozesse durch Coaching begleiten zu lassen. Der erste Coaching-Stammtisch findet am 02. April um 10 Uhr statt. Melden Sie sich bis zum 15.03.25 unter diesem Link an: <https://webspaces-brd.nrw/index.php/392426?lang=de>

Fortbildungsprogramm 2025, 1. Jahreshälfte

Das Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW, das wir in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln anbieten ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [DigitatiiveNRW Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken | Start: 06.05.25 | Bochum | Anmeldung bis 23.04.25](#)
- [Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken | Start: 14.05.25 | Köln | Anmeldung bis 01.04.25](#)
- [Tipps und Tricks für das lebendige Vorlesen | Start: 15.05.25 | Hamm | Anmeldung bis 03.04.25](#)

- [Die stillen Stars im Bücherregal – Sachbuch-Projekte mit Kindern | Start: 26.05.25 | Bottrop | Anmeldung bis 14.04.25](#)
- [DigitativeNRW Diversität im Kinderbuch-Bestandsaufbau | Start: 07.07.25 | Online | Anmeldung bis 26.05.25](#)

Fachstellen-Termine im Überblick

10.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Gütersloh)
26.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Kreuztal)
31.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (StB Münster)
07.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Dinslaken)
09.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Düren)
29.09.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (Ort noch offen)
01.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Troisdorf)
06.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Oberhausen-Osterfeld)
08.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Bochum)

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Köln: Interimsstandort der Zentralbibliothek eröffnet

Die Zentralbibliothek Köln am Josef-Haubrich-Hof wird derzeit saniert. Zur Überbrückung wurde Anfang Februar der Interimsstandort der Zentralbibliothek auf der Hohe Straße eröffnet. Zurzeit können Besucher nur vorbestellte Bücher abholen. Dafür gibt es einen kleinen Raum. Die Bücher und Medien lagern im Keller, der nicht zugänglich ist. Im restlichen Gebäude wird noch gebaut.

Im Frühjahr folgt die zweite Stufe der Eröffnung. Dann sind Untergeschoss, Erdgeschoss und erste Etage zugänglich und mit Büchern ausgestattet. In der ersten Etage entsteht zudem ein Café- und Veranstaltungsbereich.

Ab Sommer öffnen dann das zweite und dritte Geschoss. Dann ist der Interimsstandort komplett.

Quelle: <https://www.ksta.de/koeln/fc-titanic-bibliothek-was-diese-woche-in-koeln-wichtig-wird-954414>

Leipzig: Stadtbibliothek baut Bibliothek der Sprachen auf

In der [Stadtbibliothek](#) Leipzig soll mit der [Bibliothek der Sprachen](#) ein großes Bücherregal entstehen, das die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Stadt widerspiegelt und den Zusammenhalt stärkt. Das Regal wird mit möglichst vielen verschiedenen, fremdsprachigen Büchern gefüllt und soll zum Stöbern, Verweilen und Austauschen einladen. Die feierliche Eröffnung ist für den 4. April 2025 zur [Nacht der Bibliotheken](#) geplant.

Das Projekt im [Themenjahr „Buchstadt Leipzig 2025“](#) richtet sich an alle Leipziger Bürgerinnen und Bürger, insbesondere solche mit einem fremdsprachlichen Hintergrund oder einer anderen Muttersprache als Deutsch. Begleitet wird es durch weitere Aktionen und Veranstaltungen, welche die Vielfalt der Sprachen und Kulturen feiern.

Im Rahmen der Mitmachaktion sind alle eingeladen, ihr Lieblingsbuch in ihrer Mutter- oder Familiensprache für das Regal zu spenden. Jedem Buch kann eine Empfehlungskarte mit einer Kurzvorstellung beigelegt werden. Ab sofort können passende Bücher und Leseempfehlungen an allen Theken der Stadtbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken abgegeben werden.

Mehr Informationen auf der Website der Stadt Leipzig:
<https://www.leipzig.de/newsarchiv/news/fremdsprachige-belletristik-fuer-bibliothek-der-sprachen-gesucht>

Ludwigshafen: Roboter als Bibliotheksassistent

In der Stadtbibliothek Ludwigshafen soll der humanoide Roboter NAO als Bibliotheksassistent fungieren. Er kann Fragen der Gäste beantworten, die bis hin zu konkreten Mediensuchen reichen. Auch verfügt er über eine Anbindung an ChatGPT und über eine Verknüpfung zur Kommunikationsplattform Twilio. NAO soll die Bibliotheksmitarbeitenden entlasten und gehört zu einem Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und der Stadtbibliothek Ludwigshafen.

Mehr Informationen im Artikel [„NAO – der intelligente Bibliotheksassistent in der Stadtbibliothek Ludwigshafen“](#) von Tabea Krämer (B.I.T.-online-Ausgabe 6/2024)

München: Neues KI-Tool gibt Lektüretipps

Seit Anfang Februar bietet der Online-Katalog der Stadtbibliothek München das Feature „Ähnliche Medien“. Mit der Funktion erhalten Kundinnen und Kunden bei Eingabe eines Titels bis zu 50 weitere Vorschläge, die thematisch passen und Inspiration für weiteren Lesestoff liefern.

Eine KI analysiert dazu den Klappentext und setzt andere Publikationen aus dem Gesamtbestand in Bezug. Die Nutzenden bekommen dann Medien angezeigt, die in einem gemeinsamen Kontext mit dem gesuchten Titel stehen. So wird die Suche nach dem nächsten Lieblingsbuch noch einfacher!

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit des Teams Data & Innovation aus dem IT-Referat und der Münchner Stadtbibliothek. Nach einer vorgeschalteten Forschungsphase mit geringem Ressourceneinsatz dauerte die eigentliche Entwicklung etwa ein Jahr. Das KI-System basiert technisch auf einem sogenannten Embedding-Modell und einer Open-Source-Vektordatenbank, die durch das KI-Competence Center mit einer Schnittstelle verbunden wurden. So musste kein eigenes KI-Modell entwickelt werden und auch ein ressourcenintensives Training konnte vermieden werden. Durch die anbieterneutrale Architektur in städtischer Hand kann das KI-Modell jederzeit durch Marktalternativen ausgetauscht werden und es besteht keine Abhängigkeit vom Anbieter. Die Lösung verwendet zudem keinerlei personenbezogene Daten, es wird also nicht auf persönliche Nutzerdaten zurückgegriffen.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://ru.muenchen.de/2025/24/Wenn-die-KI-Lektueretipps-gibt-Neues-Feature-bei-der-Stadtbibliothek-116839>

Paderborn: Bibliothek bietet Gutscheine an

Die Stadtbibliothek Paderborn bietet jetzt Bibliotheksgutscheine an. Diese kann man an den Kassenautomaten in den Zweigstellen erwerben. Mit dem Beleg erhält man am Info-Platz noch eine Geschenkekarte dazu. Mit dem 10€-Guthaben können dann beispielsweise die Jahresgebühr, Ausleih- oder Reservierungsgebühren beglichen werden.

Quelle: <https://www.facebook.com/search/top?q=stadtbibliothek%20paderborn>

Wolfenbüttel: Bibliothek gibt von Nazis geraubte Bücher zurück

Über 80 Jahre nach der Enteignung eines jüdischstämmigen Bibliothekars aus Wien hat die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel drei Bücher an die Erben des ursprünglichen Besitzers zurückgegeben.

Dabei handelt es sich um die dreibändige historische Ausgabe des satirischen Romans *Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker* von Friedrich Nicolai. Wie die Bibliothek am Montag mitteilte, gehörten die Bücher bis 1940 dem Kunst- und Büchersammler Moritz Ritter von Grünebaum. Er wurde damals gezwungen, seine Bücher bei einer Spedition einzulagern, die die Bestände offenbar veruntreute.

Quelle: <https://www1.wdr.de/kultur/kulturnachrichten/bibliothek-wolfenbuettel-restitution-wien-100.html>

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

dbv: Schutzkonzept und Online-Seminar zu Prävention und Kindeswohl in Bibliotheken

Zur Stärkung von Prävention und Kindeswohl erstellt eine Arbeitsgruppe des dbv gemeinsam mit der Expertin Vera Sadowski in diesem Jahr ein verbandliches Schutzkonzept für den Bibliothekskontext, auf dessen Basis Bibliotheken eigene Schutzkonzepte für ihre Einrichtungen erarbeiten können. Die Veröffentlichung des Schutzkonzepts und entsprechender Arbeitshilfen sind für Ende 2025 geplant. Sämtliche Unterlagen werden auf der dbv-Internetseite kostenlos zum Download zur Verfügung stehen. Die Erarbeitung des Schutzkonzepts wird über das Programm "Start2Act" der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) gefördert.

Begleitend finden kostenlose Online-Seminare statt:

- Spezifische Schutzkonzepte für Bibliotheken
Inhalt: Ergebnisse der Risiko- und Potenzialanalyse, Empfehlungen für Schutzkonzepte, Feedback der Teilnehmenden
Termin: voraussichtlich 04.06.2025, 9-12 Uhr, Anmeldefrist: 02.06.2025
[Hier gelangen Sie zur Anmeldung.](#)
- Vorstellung der Handreichung Schutzkonzepte in Bibliotheken
Inhalte: Teilnehmende werden befähigt, ein Schutzkonzept in ihrer Einrichtung zu entwickeln
Termin: voraussichtlich 12.11.2025, 9-15 Uhr (inkl. Pausen), Anmeldefrist: 10.11.2025
[Hier gelangen Sie zur Anmeldung.](#)

Alle Informationen zum Thema finden Sie [hier](#).

IV. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/foerderprogramme/>

Projekt „Land.schafft.Demokratie: Neue Ausschreibung für 2025 ist gestartet!

Im Rahmen des Projektes „Land.schafft.Demokratie“, das bereits 2023 und 2024 sehr erfolgreich in insgesamt 25 kleineren Bibliotheken umgesetzt wurde, wird die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb 2025 deutschlandweit wieder 15 Bibliotheken in ländlichen Räumen dabei unterstützen, Angebote für Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen zu unterbreiten. Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) ist Partner des Projektes.

Bis zum 3. März 2025 können sich Bibliotheken in Orten mit bis zu 50.000 Einwohner*innen über einen Bewerbungsbogen auf der [Webseite des Deutschen Bibliotheksverbandes](#) bewerben. Nach Auswahl der 15 Bibliotheken werden diese ab Frühsommer gemeinsam mit der bpb passgenaue und niedrigschwellige Angebote zur Demokratieförderung für ihre Regionen und für alle Altersklassen erarbeiten. Dazu gehören Diskussionsformate mit verschiedenen lokalen Akteuren, Argumentationstrainings sowie digitale Trainings für Bibliotheksmitarbeitende.

Der Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf: <https://www.bibliotheksverband.de/landschafftdemokratie>.

Aktion Mensch: Förderung inklusiver Projekte für junge Menschen / 31.01.26

Im Programm „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“ unterstützt die Nonprofit-Organisation Aktion Mensch befristete inklusive Projekte, die Menschen mit und ohne Behinderungen in den Bereichen Bildung, Persönlichkeitsentwicklung, Freizeit und kulturelle Teilhabe zusammenbringen. Gefördert werden insbesondere Initiativen, die junge Menschen bis 27

Jahre sowie Personen in besonderen Lebenssituationen stärken. Anträge können bis zum 31. Januar 2026 eingereicht werden.

Mehr Informationen auf der Website der Aktion Mensch <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/viel-vor>

V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Wettbewerb „Land und Leute“ / 17.03.25

Unter dem Motto „Mehr Orte für Viele“ ruft die Wüstenrot Stiftung zu einem Ideenwettbewerb auf, der innovative Konzepte zur Wiederbelebung sozialer Treffpunkte in ländlichen Regionen fördert. Gesucht werden kreative Nutzungsideen für leerstehende Gebäude, die das Miteinander und den Zusammenhalt stärken. Teilnehmen können Initiativen aus Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohner*innen. Insgesamt stehen 50.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 17. März 2025.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://land-und-leute.org/>

Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« 2025 / 30.03.25

Der Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« von Bildungspartner NRW zeichnet besonders gelungene Kooperationen aus, die als Inspiration für andere dienen können. Sie können sowohl bestehende langfristige Kooperationen als auch abgeschlossene Projekte oder zukünftige Ideen einreichen. Beiträge, die bis Ende März 2025 eingereicht werden, haben die Chance, einen von bis zu drei Preisen zu gewinnen. Jeder Gewinnerbeitrag erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie hier: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/wettbewerbe/wettbewerbe.html>

Ausschreibungen: Bibliotheken des Jahres 2025 / 31.03.2025

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung verleihen erneut die Preise „Bibliothek des Jahres 2025“ und „Bibliothek des Jahres 2025 in kleinen Kommunen und Regionen“. Die Auszeichnungen würdigen innovative und vorbildliche Bibliotheksarbeit. Bewerbungen sind bis zum 31.03.2025 einzureichen.

Mehr Informationen auf der Website des dbv:

<https://www.bibliotheksverband.de/auszeichnungen>

Team Award Information Professionals 2025 / 31.03.25

Der Team Award Information Professionals (TIP) würdigt drei studentische Teams, die innovative Lösungen für Herausforderungen der digitalen Transformation in Bibliotheken und Informationseinrichtungen entwickelt haben. Der Preis wird von b.i.t. Online, Schweizer Fachinformationen und der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen (KIBA) verliehen. Jedes der drei Gewinnerteams erhält ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro sowie Reisekosten zur Preisverleihung.

Bewerben können sich studentische Teams von Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Einreichungen sind bis spätestens 31. März 2025 per E-Mail an tip@b-i-t-online.de möglich. Die Preisverleihung und Präsentation der Projekte erfolgt während der 113. BiblioCon vom 24. bis 27. Juni 2025 in Bremen. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.b-i-t-online.de/daten/tipaward.php>

Noch freie Plätze für Baufachtagung in Jena / 7./8.04.2025

Am 7. bis 8. April 2025 findet in der Ernst-Abbe-Bibliothek in Jena die Baufachtagung „Nachhaltigkeit im Bibliotheksbau und -betrieb“ statt. Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um innovative Ansätze, praxisnahe Lösungen und zukunftsweisende Konzepte für nachhaltige Bibliotheksprojekte kennenzulernen und zu diskutieren.

Am ersten Tag steht die neu eröffnete Ernst-Abbe-Bibliothek selbst im Mittelpunkt. Fachvorträge geben Einblicke in die Konzeption und Umsetzung des modernen und nachhaltigen Gebäudes.

Am zweiten Tag folgen Vorträge zu folgenden Themen: Nachhaltige Lichtkonzepte unter Einbindung von Tageslicht, Erstellung von Klimabilanzen für Bibliotheken am Beispiel der Städtischen Bibliotheken Dresden und die klimaneutrale Umgestaltung der Jugendbibliothek in der Stadtbücherei Tübingen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und wertvolle Impulse für Ihre eigenen Projekte zu erhalten.

Details zum Programm, weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier: <https://www.bz-sh.de/leistungen/fortbildungen-und-veranstaltungen/taufachtagung-2025>

Baltikum-Exkursion der gemeinsamen Baukommission von dbv und VDB / 26.04.25

Im kommenden Frühjahr setzt die gemeinsame Baukommission von dbv und VDB ihre Exkursionsreihe fort. Vom 26. April bis zum 1. Mai 2025 werden in Zusammenarbeit mit den VDB-Regionalverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen neue, innovative Bibliotheken in Finnland, Estland und Lettland besucht. Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.bibliotheksverband.de/exkursion-bibliotheksbau-im-baltikum>

Sentobib-Umfrage wird fortgesetzt / 30.04.2025

Der erste Durchgang der Publikumsstudie Sentobib 2024 war ein Erfolg: Über 150.000 Personen äußerten sich zu Bibliotheksleistungen und deren Wirkung. Mehr als 1.000 Bibliotheksstandorte in Europa beteiligten sich an der Studie. Die Ergebnisse helfen Bibliotheken, ihre Angebote zu verbessern und gezielt auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen einzugehen.

Aufgrund des Erfolgs wird Sentobib künftig jährlich angeboten. Dies ermöglicht Bibliotheken, Entwicklungen zu verfolgen und Ergebnisse mit anderen Bibliotheken anonym zu vergleichen. Neue Teilnehmer können die Studie als Ausgangsmessung nutzen. Der nächste Untersuchungszeitraum läuft vom 01.03.2025 bis 30.09.2025. Anmeldungen sind bis 30.04.2025 möglich.

Bibliotheken können flexibel den besten Zeitraum für die Studie wählen. Nach Abschluss erhalten sie einen persönlichen Bericht und Zugang zu einem Online-Dashboard. Sentobib wird unabhängig von der Universität Hildesheim und dem dbv unterstützt und organisiert.

Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.sentobib.de/>

„Tag der Offenen Gesellschaft“ / 21.06.25

Am 21. Juni 2025 lädt der „Tag der Offenen Gesellschaft“ zum Austausch und Miteinander ein. Bibliotheken und andere Einrichtungen können mit Aktionen ein Zeichen für Demokratie setzen. Auf der Website der Initiative Offene Gesellschaft lassen sich Aktionen anmelden und kostenlose Aktionspakete bestellen: <https://tag-der-offenen-gesellschaft.de/>

Digitaltag / 27.06.25

Der bundesweite Aktionstag zur Digitalisierung findet am 27. Juni 2025 statt. Geplant sind Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen und Beratungen. Die Initiative „Digital für alle“ setzt sich für digitale Teilhabe ein. Ziel ist es, allen Menschen in Deutschland den sicheren Umgang mit der digitalen Welt zu ermöglichen. Auch Bibliotheken können teilnehmen und ihre digitalen Angebote vorstellen. Die Anmeldung ist bereits geöffnet. Termine für Informationsveranstaltungen sind online verfügbar. Mehr Informationen auf der Aktions-Website: <https://digitaltag.eu/>

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermischtes-hinweise-tipps-informationen/>

Sentobib Publikumsstudie: Vorstellung der Ergebnisse als Mitschnitt online

An der Sentobib-Studie 2024 nahmen über 1.000 Bibliotheken aus sieben europäischen Ländern teil. Dabei wurden mehr als 160.000 Bibliotheksnutzende befragt. Die Ergebnisse dieser Pilotstudie zeigten, dass die Bibliotheksbesucherinnen und Besucher sehr zufrieden mit den Bibliotheken und ihrem Bibliotheksbesuch waren. Es wurde nachgewiesen, dass die örtliche Bibliothek eine starke gesellschaftliche Funktion und einen positiven Einfluss auf die Entwicklung und das Wohlbefinden der Besuchenden hat.

Die Ergebnisse wurden in einem Online-Seminar vorgestellt, das nun als [Mitschnitt](#) online verfügbar ist: <https://www.sentobib.de/2024>

Broschüre „Was ist Inklusion?“

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat zusammen mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung eine kostenlose Broschüre erstellt. Sie heißt „Was ist Inklusion?“. Die Broschüre beantwortet 28 Fragen zu Inklusion und den Rechten von Menschen mit Behinderungen. Die Antworten sind kurz und leicht verständlich. Die Broschüre gibt es online und ab Februar auch als gedruckte Version. Sie ist in Alltagssprache und in Leichter Sprache verfügbar:

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuelles/detail/neue-broschuere-zum-thema-was-ist-inklusion-erschienen>

Publikation „Medienbildung leicht gemacht“ jetzt verfügbar

Das dbv-Projekt *Netzwerk Bibliothek Medienbildung* hat das Arbeitsheft „Medienbildung leicht gemacht – Praxistipps für alle Zielgruppen“ entwickelt, um Bibliotheken bei der Umsetzung zeitgemäßer medienpädagogischer Angebote zu unterstützen. Im Fokus stehen praxisnahe Tipps von Expertinnen und Experten des Netzwerks, ergänzt durch Informationen zur Bibliothek als Bildungsort und zentrale pädagogische Aspekte. Die Publikation steht ab sofort auf der Website des dbv zum Download bereit:

https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/publikationen

Bundestagswahl: Antworten auf Wahlprüfsteine des Kulturrats

Der Deutsche Kulturrat hat die Antworten auf seine acht kulturpolitischen Wahlprüfsteine veröffentlicht. Bisher haben CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke Stellung genommen. In den Antworten zur kulturellen Bildung wird auch die Bedeutung von Bibliotheken thematisiert. Bündnis 90/Die Grünen betonen ihr Ziel, sowohl analoge als auch digitale Bibliotheksangebote mit erweiterten Öffnungszeiten zu fördern. Zudem möchten sie Lösungen finden, um den Verleih von E-Books unter Wahrung der Urheber*innenrechte ähnlich wie beim physischen Verleih zu ermöglichen. Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.kulturrat.de/bundestagswahl/fragen-zur-kulturpolitik-an-parteien-zur-bundestagswahl/>

Sonntagsöffnung Bibliotheken: Verband fordert Gesetzesänderung im Bund

Immer noch stehen in vielen Bundesländern Besuchende Öffentlicher Bibliotheken sonntags weiterhin vor verschlossenen Türen, während Museen, Theater und Kinos, Freibäder und Fußballstadien selbstverständlich sonntags besucht werden können. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) wird sich daher auch in der nächsten Legislatur für eine Änderung des Bundesarbeitszeitgesetzes einsetzen. Bisher ist Nordrhein-Westfalen (NRW) das einzige Bundesland, in dem Öffentliche Bibliotheken sonntags mit Bibliothekspersonal öffnen dürfen.

Auch der Deutsche Städtetag unterstützt ausdrücklich die Forderung, dass Städte künftig selbst entscheiden können, ob und wie oft sie ihre Bibliotheken sonntags öffnen.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.verbaende.com/news/pressemitteilung/sonntagsoeffnung-von-bibliotheken-bundesregierung-hat-ihr-versprechen-gebrochen-164981/>

Ergebnisse der Studie „Zivilgesellschaftliches Kulturengagement“

Das [Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft](https://www.maecenata.eu/) hat die Ergebnisse seiner Studie zu Zivilgesellschaftlichen Kulturengagement (ZKE) veröffentlicht. In einer Kombination aus Metastudie, Sonderauswertung und Expert*inneninterviews bietet der Lagebericht eine fundierte Übersicht über Umfang, Vielfalt und Strukturen des ZKE in Deutschland. Die Studie untersucht dessen spezifische Merkmale in unterschiedlichen Sparten des Kultursektors sowie die dafür bestehenden organisatorischen Strukturen. Die Ergebnisse im Überblick:

- Der Kulturbereich ist sehr vielfältig und einer der größten Engagementbereiche
- In den letzten 25 Jahren ist das Zivilgesellschaftliche kulturelle Engagement (ZKE) sehr gewachsen, gleichzeitig ist das Wachstum zunehmend geringer geworden. Immer mehr Kulturorganisationen berichten über Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Engagierten, besonders bei der Übernahme von Verantwortung in ehrenamtlichen Funktionen
- Vereine stellen die häufigste Form des zivilgesellschaftlichen Engagements im kulturellen Bereich dar. Gleichzeitig zeigt sich auch eine Zunahme informellerer Initiativen, die oft spontan entstehen und weniger formale Strukturen aufweisen
- Nachwuchsmangel und finanzielle Unsicherheiten sehen viele der Expert*innen als größte Herausforderung, gemeinsame Vernetzung und Diversität wird sowohl als Lösung und Herausforderung zugleich gesehen
- Die derzeitige Datenlage zum zivilgesellschaftlichen kulturellen Engagement in Deutschland ist unzureichend, es braucht ein breites und langfristiges Monitoring

Quelle: https://www.maecenata.eu/2025/01/17/zivilgesellschaftliches-kulturengagement-einlagebericht/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=pressemitteilung_zivilgesellschaftliches_kulturengagement_neuausrichtung_und_verbesserung_der_foerderpolitik_gefordert&utm_term=2025-01-27

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Buchempfehlungen (nicht nur) für Jungen

Das Portal „Lesen in Deutschland“ weist auf die aktuelle Buchauswahl des Projekts „boys & books“ hin. Die empfohlenen Titel sind 2024 erschienen. Sie richten sich besonders, aber nicht nur, an Jungen zwischen 8 und 18 Jahren. Die Bücher sind in vier Altersgruppen (8+, 10+, 12+ und 14+) eingeteilt. Zu jedem Buch gibt es eine Inhaltsangabe, eine Leseprobe, eine Rezension und Tipps zur Leseförderung:

<https://www.lesen-in-deutschland.de/journal/buchempfehlungen-nicht-nur-fuer-jungen-fur-den-lesewinter-202425-1946>

Podcastreihe „Leseförderung differenziert“

Im Rahmen der Herbstakademie 2024 der Akademie für Leseförderung Niedersachsen entstand eine Podcast-Reihe. Sie umfasst vier Folgen. Die Episoden behandeln verschiedene Aspekte der Leseförderung. Zudem geben sie praxisnahe Tipps für Schule, Kita, Bibliothek und andere Einrichtungen: <https://www.alf-hannover.de/herbstakademie/podcast>

„Sesam2025“ - Datenbank zu Kinder- und Jugendliteratur

Die kostenlose Datenbank Sesam2050, gegründet von Prof. Dr. Birgit Dankert, wurde aktualisiert und umbenannt (früher Sesam2005). Sie enthält über 23.000 geprüfte Datensätze zur deutschsprachigen Fachliteratur über Kinder- und Jugendliteratur. Erfasst sind Werke aus den Jahren 1945 bis 2024. Die Datenbank bietet Einträge zu wissenschaftlichen Studien, Fachzeitschriften, Unterrichtsmodellen und weiteren Themen. Sie ist ein wertvolles Rechercheinstrument: <https://www.sesam2050-literaturdatenbank.de/>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de, Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>

Instagram: https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw